

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen der Basalt-Actien-Gesellschaft und ihrer verbundenen Unternehmen für das Kundenportal

Vorbemerkungen

Der **Kunde** steht mit der Basalt-Actien-Gesellschaft (**BAG**) oder mit einem mit ihr verbundenen Unternehmen (zusammen „**BAG-Gruppe**“) in einer Auftrags-, Liefer- und Leistungsbeziehung für Bau-(rest-)stoffe („der **Auftrag**“).

Die BAG-Gruppe bietet ihren Kunden mittels einer Web-Applikation (im Internet zu finden unter <https://portal.basalt.de>) die Möglichkeit, Informationen zu Aufträgen mit der BAG-Gruppe selbst einzusehen, sowie bestimmte Informationen herunterzuladen (das „**Basalt Kundenportal**“).

Die Voraussetzungen und Bedingungen der Nutzung des Basalt Kundenportals finden sich in den folgenden Nutzungsbedingungen geregelt:

1. Geltung der Nutzungsbedingungen

1.1. Zustandekommen des Nutzungsvertrags

- 1.1.1. Eine Nutzung des Basalt Kundenportals ist ausschließlich nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen zulässig.
- 1.1.2. Die BAG betreibt das Basalt Kundenportal als Host für die BAG-Gruppe. Die BAG ist für alle Nutzer der Vertragspartner hinsichtlich des Nutzungsvertrags für das Kundenportal. Dies gilt unabhängig davon, ob die BAG direkter Vertragspartner hinsichtlich des Auftrags ist.
- 1.1.3. Mit der Kontoeröffnung, bei welcher das Einverständnis zur Geltung dieser Nutzungsbedingungen durch Aktivierung des dafür vorgesehenen Formularfelds abzugeben ist, kommt zwischen dem Kunden und der BAG ein Nutzungsvertrag zustande. Auf diesen Vertrag sind die Nutzungsbedingungen anzuwenden.
- 1.1.4. Die Nutzungsbedingungen können auf der Internetseite der BAG unter <https://www.basalt.de/kundenportal/agb-kundenportal.pdf> abgerufen und heruntergeladen werden.

1.2. Änderungen der Nutzungsbedingungen

- 1.2.1. Die Nutzungsbedingungen können seitens der BAG modifiziert, ersetzt oder ergänzt werden. Die BAG kann die Nutzungsbedingungen durch zusätzliche Bedingungen, z.B. für entgeltliche Zusatzoptionen, weitere Option, Dienstleistungen o.ä., ändern, erweitern, ersetzen und modifizieren.
- 1.2.2. Eine entsprechende Änderung dieser Nutzungsbedingungen wird an die bei der Registrierung respektive die in dem Nutzerkonto hinterlegte E-Mail-Adresse unter Beifügung der Neufassung übermittelt. Der Kunde kann das Basalt Kundenportal nach einer Änderung der Nutzungsbedingungen erst nach Zustimmung zu den geänderten Nutzungsbedingungen fortsetzen.

2. Portal-Funktionalitäten

- 2.1. Die Funktionalitäten des Basalt Kundenportals bestehen insbesondere aus:
 - (a) einer Übersicht über bestehende Verträge zwischen dem Kunden und der BAG-Gruppe,
 - (b) dem Abrufen des aktuellen Stands der Verträge hinsichtlich Liefermengen und Liefergegenständen und
 - (c) dem Abrufen von digitalen Lieferscheinen je Vertrag.
- 2.2. Die Begründung, Beendigung und/oder sonstiger Modifikation eines Auftrags sowie sonstige rechtlich Handlungen sind über das Basalt Kundenportal nicht möglich. Das Basalt Kundenportal dient als Informationsmedium. Im Falle eines Auseinanderfallens zwischen Informationen im Basalt Kundenportal und dem Auftrag gehen die Informationen aus dem Auftrag vor.
- 2.3. Die Funktionalitäten des Basalt Kundenportals werden in ihrer Gesamtheit im Folgenden zusammen auch „**Portal-Funktionalitäten**“ genannt.
- 2.4. Die Portal-Funktionalitäten unterliegen einem stetigen technischen Wandel. Die BAG behält sich vor, die Verfügbarkeit und Wirkweise der Portal-Funktionalitäten zu ändern.

3. Nutzungsberechtigung durch Konto-Eröffnung, Nutzungsrechte an den Portal-Funktionalitäten, Entgelt

3.1. Nutzungsberechtigung durch Konto-Eröffnung

Für den Zugang zum Basalt Kundenportal muss ein personalisiertes Konto errichtet werden. Dieses darf nur von Mitarbeitern eines Kunden der BAG-Gruppe („**Kontoinhaber**“) eröffnet werden. Die Konto-Eröffnung ist unter der Angabe des korrekten Vor- und Nachnamens des Mitarbeiters, einer gültigen E-Mail-Adresse und eines selbst gewählten Passworts möglich.

3.1.2. Wenn sich die anzugebenden Informationen nach Eröffnung des Kontos ändern, sind diese Änderungen der BAG mitzuteilen. Eine eigenhändige Änderung kann nicht vorgenommen werden.

3.1.3. Mit Eröffnung des Kontos erfolgt neben der Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten (hierzu wird auf die separate Datenschutzerklärung verwiesen).

3.1.4. Um die Portal-Funktionalitäten nutzen zu können, ist eine Verknüpfung des erstellten Kontos mit den bei der BAG-Gruppe hinterlegten spezifischen Daten des Kunden erforderlich. Die Verknüpfung erfolgt durch die BAG oder durch eine Verknüpfung eines Nutzerkontos mit einem Administratoren-Konto für die Aufträge. Die BAG erstellt Administratoren-Konto für Aufträge auf Anfrage. Der Kontoinhaber eines Administratoren-Konto kann einzelne Kontoinhaber einzelne Aufträge hinzufügen.

3.2. nutzungsberechtigung an den Portal-Funktionalitäten

Die BAG-Gruppe räumt ausschließlich dem Kontoinhaber ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und zeitlich auf das Bestehen des Nutzungsvertrags begrenztes Recht ein, die Portal-Funktionalitäten nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen widerruflich zu nutzen. Sämtliche Rechte an den bereitgestellten Portal-Funktionalitäten und Software-Programmen verbleiben bei der BAG. Der Kontoinhaber erwirbt keine Rechte an Daten, Design, Funktionen oder Software der Portal-Funktionalitäten.

3.2.2. Die über die Portal-Funktionalitäten bezogenen Informationen dürfen von dem Kontoinhaber Dritten, d.h. Personen die nicht Kontoinhaber sind, nur dann ohne Zustimmung der BAG überlassen werden, soweit dies zur Erfüllung und Abrechnung des Auftrags zwingend erforderlich ist. Die über die Portal-Funktionalitäten bezogenen Informationen dürfen nicht manipuliert (z.B. durch Änderung der alphanumerischen Kennungen, Entfernung von Firmenlogos o.ä.) werden. Dies gilt auch für eine Nutzung bzw. Vervielfältigung der Inhalte mit Hilfe von deep links, framing oder sonstigen vergleichbaren Hilfsmitteln.

3.2.3. Es besteht kein Anspruch auf (entgeltfreie) Datenbereitstellung beendeter Aufträge nach Ablauf von 3 Monaten nach Beendigung des Auftrags/Kontrakts.

3.3. Entgelt

3.3.1. Die bereitgestellten Portal-Funktionalitäten werden dem Kontoinhaber zunächst bis auf Widerruf durch BAG entgeltfrei zur Verfügung gestellt. Hiervon ausgeschlossen ist der Bezug von Informationen und Daten unter Verwendung von Systemen Dritter, insbesondere von Systemen von Bauprozessoptimierern, sowie unter Verwendung von kundenindividuellen Lösungen.

3.3.2. Die BAG behält sich vor, für die Bereitstellung von Funktionalitäten, die über die Portal-Funktionalitäten hinausgehen, insbesondere von Schnittstellen (API) ein Entgelt in Rechnung zu stellen.

4. Zeitpunkt und Format des Versands der Informationen aus dem Basalt Kundenportal

- 4.1. Die über die Portal-Funktionalitäten bereitgestellten Informationen und Dokumente stehen zeitnah mit ihrer Erstellung zur Verfügung.
- 4.2. Der Inhalt, das Format und die Struktur dieser Informationen und Dokumente werden von der BAG festgelegt. Die BAG ist nicht verpflichtet, Anpassungen oder Ergänzungen an

den Datensätzen nach Wunsch des Kontoinhabers durchzuführen.

5. Pflichten des Kontoinhabers

5.1. Der Kontoinhaber ist verpflichtet, seine im Rahmen des Registrierungsprozesses hinterlegten Stammdaten kontinuierlich zu überprüfen und bei einer Änderung diese der BAG mitzuteilen.

5.2. Das erstellte Passwort für das Konto ist geheim zu halten. **Die Weitergabe der Zugangsdaten für das Nutzerkonto ist nicht zulässig.** Im Falle des Verlusts des Passworts oder der Bekanntgabe an Dritte ist die BAG unverzüglich darüber zu informieren.

Der Kontoinhaber stellt sicher, dass die Portal-Funktionalitäten Dritten, d.h. Personen die kein Kontoinhaber sind, nicht zugänglich werden. Er wird Dritten nicht den Zugang zu den Portal-Funktionalitäten unter Umgehung der Nutzungsbedingungen ermöglichen und haftet für alle unter den Zugangsdaten vorgenommenen Aktivitäten. Soweit er Kenntnis davon erlangt, dass Dritte die Zugangsdaten benutzen, ist er verpflichtet, die BAG unverzüglich schriftlich, ggf. vorab schon per E-Mail (kundenportal@basalt.de), zu unterrichten. Nach Eingang der Mitteilung wird die BAG den Zugang zum geschützten Bereich mit diesen Zugangsdaten sperren.

5.3. Der Kontoinhaber hat jedwede Tätigkeit zu unterlassen, die geeignet ist, den Betrieb des Basalt Kundenportals samt der Portal-Funktionalitäten oder deren technischen Infrastruktur zu beeinträchtigen und/oder übermäßig zu belasten. Dazu zählen insbesondere das automatische Anfragen von Informationen, Auslesen, Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten und/oder sonstigen Inhalten.

5.4. Der Kontoinhaber darf bei der Nutzung der Portal-Funktionalitäten keine Software verwenden, die mit Viren, sog. Trojanischen Pferden oder sonstigen Programmierungen versehen sein könnte, die die Portal-Funktionalitäten bzw. die dafür eingesetzte Software und die dort hinterlegten Inhalte beschädigen oder verschlüsseln könnten.

5.5. Der Kontoinhaber ist verpflichtet, auf denjenigen Endgeräten, die für die Nutzung des Basalt Kundenportals genutzt werden, geeignete Vorkehrungen zu treffen, um eine Störung des Kundenportals zu verhindern. Sollte es bei der Nutzung des Basalt Kundenportals oder seiner Funktionalitäten zu Störungen kommen, wird der Kunde die BAG von dieser Störung unverzüglich in Kenntnis setzen.

6. Betrieb der Portal-Funktionalitäten, Störungen, Sperrungen

6.1. Die BAG ist um einen störungsfreien Betrieb des Basalt Kundenportals samt all seiner Funktionalitäten bemüht. Die BAG übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit und/oder Erreichbarkeit des Basalt Kundenportals und/oder all seiner Funktionalitäten. Im Falle einer Störung wird sich die BAG bemühen, einen störungsfreien Betrieb zeitnah wiederherzustellen, hierzu verpflichtet ist sie gleichwohl nicht.

6.2. Die BAG behält sich vor, den Zugang zu dem Basalt Kundenportal und/oder einzelnen Funktionalitäten zeitweise, insbesondere aufgrund von technischen Wartungsarbeiten, betrieblichen Belangen, Kapazitätsbeschränkungen und aufgrund anderer Ereignisse, die sich ihrer direkten Kontrolle entziehen, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer, einzuschränken oder einzustellen.

6.3. Die BAG ist berechtigt, den Zugang einzelner Kontoinhaber zu dem Basalt Kundenportal und/oder zu einzelnen oder allen Portal-Funktionalitäten ganz oder teilweise jederzeit bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zu sperren.

6.4. Ein wichtiger Grund liegt unter anderem dann vor, wenn der Verdacht besteht, dass ein Kontoinhaber seine Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen verletzen, insbesondere wenn

- (a) zur Erlangung der Zugangsdaten falsche Angaben gemacht wurden;
- (b) gegen die Sorgfaltspflichten im Umgang mit den Zugangsdaten verstößen wurde (beispielsweise durch Weitergabe von Zugangsdaten);
- (c) beim Zugang zu den Portal-Funktionalitäten oder bei ihrer Nutzung gegen diese Vereinbarung oder anwendbares Recht verstößen wurde oder
- (d) seitens des Kontoinhabers eine vertrauliche Übermittlung von Informationen über das Basalt Kundenportal nicht sichergestellt ist.

Ein wichtiger Grund liegt auch dann vor, wenn der Kontoinhaber Änderung der Nutzungsbedingungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Erhalt bestätigt hat und seine Zustimmung nicht vor einer Weiternutzung erteilt hat.

6.5. Die BAG ist ferner berechtigt, den Zugang einzelner Kontoinhaber zu dem Basalt Kundenportal oder zu Portal-Funktionalitäten ganz oder teilweise jederzeit zu sperren, wenn 12 Monate kein Login vorgenommen wurde und/oder die Geschäftsbeziehung zwischen der BAG-Gruppe und dem Kontoinhaber respektive seines Arbeitgebers beendet ist.

7. Laufzeit und Kündigung

7.1. Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

7.2. Der Nutzungsvertrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Kündigungen per E-Mail an kundenportal@basalt.de wahren die Schriftform.

7.3. Die Möglichkeit einer Kündigung, ohne Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist, aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8. Haftungsbeschränkung

8.1. Die BAG haftet uneingeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

8.2. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die BAG nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen die BAG bei Vertragsabschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen musste.

8.3. Für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit von über Portal-Funktionalitäten bezogenen Informationen haftet die BAG nicht. Hieron unberührt bleibt eine Haftung der BAG gem. Ziffer 8.1.

8.4. Obgleich sich die BAG stets bemüht, die Portal-Funktionalitäten frei von Schadsoftware zu halten, ist eine Haftung der BAG für hierfür ausgeschlossen. Hieron unberührt bleibt eine Haftung der BAG gem. Ziffer 8.1.

8.5. Eine Haftung der BAG für Beeinträchtigungen des Zugangs zu dem Basalt Kundenportal oder der Nutzbarkeit der Portal-Funktionalitäten, die durch eine unsachgemäße oder fehlerhafte Inanspruchnahme durch den Kontoinhaber verursacht worden sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für von der BAG nicht zu vertretende Störungen der vom Kontoinhaber eingesetzten Hard- und Software, seiner WEB-Adresse sowie des Leitungsnetzes.

8.6. Fehlerhafte, verzögert oder falsch versandte Basalt Kundenportal-Informationen berechtigen nicht zur Minderung, Zurückbehaltung oder Aufrechnung der Gegenleistung aus dem Auftrag.

8.7. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der BAG-Gruppe, deren Mitarbeitende sowie Erfüllungsgehilfen.

8.8. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

9. Datenschutz

9.1. Die BAG-Gruppe respektiert und schützt die personenbezogenen Daten der Kontoinhaber. Die Daten werden von der BAG-Gruppe ausschließlich im Rahmen der

gesetzlichen Bestimmungen genutzt. Weitere Informationen können der Datenschutzerklärung entnommen werden.

10. Sonstiges

- 10.1. Nebenabreden zum Nutzungsvertrag bedürfen der Schriftform.
- 10.2. Ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus oder in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Linz am Rhein.
- 10.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 10.4. Sollte eine Bestimmung dieses Nutzungsvertrags und/oder der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Nutzungsvertrags und der getroffenen weiteren Vereinbarungen im Übrigen nicht berührt. Anstelle der ungültigen oder undurchsetzbaren Bestimmung oder zur Schließung einer Regelungslücke wird eine gültige und durchsetzbare Bestimmung angewendet, die dem von den Parteien vorgesehenen wirtschaftlichen Zweck der ungültigen, undurchsetzbaren oder fehlenden Bestimmung möglichst nahekommt.